

Clubfahrt Ranspach im Elsass vom 20.05. bis 22.05.2011

Anreise

Die Anfahrt durchs Tal, gestaltete sich wie so oft, sehr beschaulich. Alle altgedienten Camper, wissen dass es am Freitagnachmittag sehr eng werden kann. Und so war es auch diesmal. Allerdings kann man sich da schon in Thann, auf ein schönes Wochenende freuen. Und das tat dann auch, das kleine Grüppchen der Aufrechten. Der erste gemeinsame Umtrunk, auf dem von Ursel weitsichtig geplanten Dorfplatz, war unsere Belohnung!



Freitag, 20.05.2011

Mittagstisch bei Ursel und Klaus



Vielen Dank von uns allen, für das gelungene kleine Fest!

Aber damit nicht genug. Eine gepflegte Partie Boule, war willkommene Bewegung, nach einem vorzüglichen Mahl. Den schönen Tag abgerundet, hat das gemeinsame Flammkuchenessen am Abend. Wer bei der Moselfahrt dabei war, kann sich sicherlich an die vielseitige Speisekarte erinnern.

Wie angekündigt, hat der Klaus uns mit einer Grillade verwöhnt. Seine Ursel, ganz Gastgeberin, hat nicht nur den Service erfolgreich gemeistert. Und so erwartete uns eine schön gedeckte Tafel. Über die Wetterkapriolen der folgenden 3 Stunden, decken wir den Mantel des Schweigens. Ich bin sicher es wird Petrus noch lange ärgern, dass wir wie es sich für Camper gehört, nicht davon gelaufen sind. Recht so!



Samstag, 21.05.2011

Kein Sonntag ohne Kaffeetafel



Als meine Irina am Morgen aufstand, hat sie sich erst mal über den Zustand unseres Wagens gewundert. Und dabei ging sie doch früh zu Bett. Aber auch sowas kann man im Elsass sehen.

Leider waren die kurzfristig ausgesuchten Ziele, nicht so ergiebig wie wir uns das gewünscht hatten. Die Stadtfeier zum Beispiel, konnte ich trotz Einsatz aller Kräfte, noch nicht einmal finden. Aber jeder konnte eine schöne Erinnerung mit nach Hause nehmen. Das es allen gefallen hat zeigt auch, dass drei der neuen Einheiten noch einen Tag länger geblieben sind.



Sonntag, 22.05.2011

Fazit

**„Nicht auf die Größe kommt es an,
der Spaß zählt!“**

(in Anlehnung an ein geflügeltes Wort)

Bilder und Text Irina und Thomas